

Mühdorfer Mash Sensitive prebiotic - 86703

Ein getreidestärke- und zuckerreduziertes Mash mit wertvollen Ballaststoffen ideal für Pferde mit empfindlichem Stoffwechsel

Ergänzungsfutter für Pferde

Analytische bestandteile:

Rohprotein	20,2 %	Calcium	0,23 %	DE	12,5 MJ/kg
Rohfett	17,1 %	Natrium	0,05 %	Verdauliches Protein	16 %
Rohfaser	9,5 %	Phosphor	0,92 %		
Rohasche	6,46 %				
Zucker	3,4 %				
Stärke	13,2 %				

Zusatzstoffe pro kg:

Zusammensetzung: Reiskleie / Leinkuchen / Leinsaat / Schwarze Sonnenblumenkerne / Topinambur (fermentiert) / Leinöl / Bierhefe / Flohsamenschalen / Sanddornextrakt 0,1 % / Pfefferminz

Lagerungshinweis: Kühl, trocken und dunkel lagern. Die Verpackung nach Gebrauch wieder verschließen

Fütterungsempfehlung:

Durchschnittliche empfohlene Tagesmenge

Bis zu 180g per 100kg Körpergewicht

Pony (300 kg): 0,1 bis 0,5 kg

Pferd (600 kg): 0,1 bis 1 kg

Inhalt einer Mühdorfer Futterschaufel Der 3kg Eimer beinhaltet einen Messbecher, dessen Inhalt 100g entspricht. Eine Mühdorfer Futterschaufel enthält ca. 0,7 kg Mühdorfer Mash Sensitive prebiotic.

Anleitung Vor dem Verfüttern unbedingt einige Minuten einweichen. 100g Mash müssen mit mindestens 300ml warmem Wasser angerührt werden. 5-10 Minuten quellen und abkühlen lassen. Für eine flüssigere Konsistenz (z. B. zur Sommerfütterung) mehr Wasser hinzufügen.

Tipp: Ergänzend kann die Ration mit eingeweichten [Mühdorfer Heucobs Medium](#) gemischt werden.

Mühdorfer Mash Sensitive prebiotic enthält keine zugesetzten Vitamine und Spurenelemente. Um den täglichen Bedarf an Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen zu decken, ist es wichtig, die Ration mit einem qualitativ hochwertigen Mineralfutter deiner Wahl zu ergänzen.

Die angegebenen Fütterungsempfehlungen dienen als Richtwerte, doch jedes Pferd ist einzigartig und sollte individuell betrachtet werden. Faktoren wie Stoffwechsel, körperliche Verfassung, Gesundheitszustand, Haltung und Trainingspensum beeinflussen den tatsächlichen Futterbedarf erheblich. Während manche Pferde leichtfuttrig sind und mit geringeren Mengen auskommen, benötigen schwerfuttrige Pferde oft mehr Energie. Besonders die Qualität des Raufutters, das die Basis jeder Pferdefütterung bildet, kann schwanken und sollte stets berücksichtigt werden. Ergänzungsfuttermittel helfen dabei, mögliche Defizite auszugleichen, doch die gesamte Ration muss stets im Gleichgewicht bleiben. Daher ist es wichtig, die Fütterung regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf behutsam anzupassen. Die beste Orientierung bietet das geschulte Auge des Pferdehalters – denn wie es so schön heißt: „Pferde füttert man mit dem Auge!“ Solltest du dir unsicher sein oder zusätzliche Unterstützung beim Erstellen der individuellen Ration wünschen, [kontaktiere gerne unsere Fütterungsexperten](#).

3 kg